

Werkzeugkasten für deinen ökologischen Handabdruck

Anregungen, wie wir im täglichen Leben durch unser Handeln die Ökobilanz verbessern können. Suche Dir aus, was zu Dir passt und setze es möglichst konsequent um. Auch kleine Beiträge zum Klimaschutz sind wichtig.



Klimafreundlich mobil beim Einkaufen



- mit Einkaufsnetz und Liste auf dem Smartphone den Rückweg von Wanderung/Spaziergang für Besorgungen nutzen
- Fahrradtaschen und Rucksäcke können oft den Kofferraum ersetzen
- Ggf. Lastenfahrrad, Radanhänger nutzen
- Autofahrten bündeln und auf wenige Fahrten, auf sperrige und schwere Sachen beschränken
- Einkaufsfahrten mit Nachbarn absprechen- macht auch Freunde
- Abwägen, ob durch die Nutzung von Taxi oder Lieferservice das eigene Auto überflüssig wird oder sich finanziell nicht mehr rechnet

Klimafreundlich mobil im Berufsverkehr



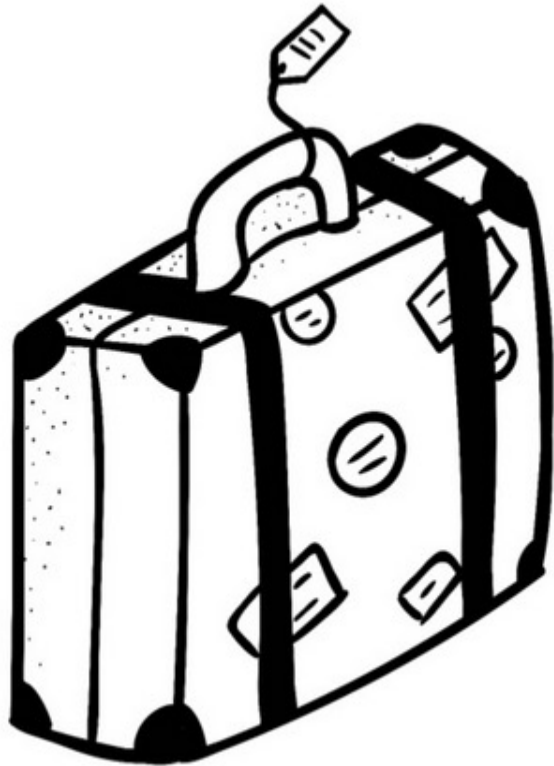
- zu Fuß gehen oder Radfahren entspannt, ist gesund und macht zeitlich unabhängig
- Ggf. Schuhe zum Wechseln in der Firma bereithalten, Knirps/Regenkleidung in der Arbeits-/Radtasche machen wetterunabhängig
- Homeoffice möglichst oft nutzen
- ÖPNV als Freizeit (Lesen, Musik hören, Träumen, Kontakte knüpfen) nutzen oder soweit möglich zum Arbeiten z.B. mit Laptop oder Tablet
- Fahrgemeinschaften sparen Geld, durch Koordination mit verschiedenen Mitfahrern über Social Media hat man ggf. mehr Flexibilität
- Klimafreundlich fahren (Landstrasse 80km/h, Autobahn 120km/h, E-Auto bevorzugen)
- Bei schlechter Anbindung Pendlerparkplätze am nächsten ÖPNV-Punkt nutzen, möglichst mit Fahrgemeinschaften oder Rad ansteuern
- Notfallpläne für ÖPNV-Ausfall präventiv aufstellen und absprechen vermindert Stress im Ernstfall
- Elterntaxis auf das notwendigste beschränken und die Kinder frühzeitig auf den Schulweg per Rad oder zu Fuß vorbereiten; das schont die Umwelt, fördert die Selbstständigkeit und stärkt das Immunsystem

Klimafreundlich mobil in der Freizeit



- Zur Sportstätte oder ins Schwimmbad laufen oder mit dem Rad fahren, spart das Aufwärmprogramm und erhöht sofort den Trainingseffekt
- Tageswanderungen und Radtouren vor der Haustür starten, es dauert Monate/Jahre bis man wirklich alle Wege in der eigenen Umgebung kennt. Strecken auch mal in entgegengesetzter Richtung erkunden, das gibt neue Blickwinkel
- Touren mit ÖPNV-Anbindung bevorzugen, falls das nicht möglich ist zumindest Fahrgemeinschaften nutzen. So können sich fast alle eine alkoholische Erfrischung gönnen, falls gewünscht.
- Veranstaltungen mit schicker Kleidung schließen die Nutzung von Bus und Bahn nicht aus. An der Garderobe die "Lauf-Schuhe" (ggf. mit Socken) gegen die eleganten Schuhe austauschen...ist bequemer und im Winter wärmer.
- Lokale Veranstaltungen und Veranstaltungen in der näheren Umgebung bevorzugen. Hilft den lokalen Veranstaltern zu überleben und reduziert die Anfahrt im besten Fall auf einen Fußmarsch

Klimafreundlich mobil auf Reisen



- Mehrtägige Radtouren bieten die Abwechslung von Natur und Stadt, Aktivität und Entspannung, sind minimalistisch aber genussvoll, entschleunigend, sind freies unterwegs- SEIN und sind fast CO2 neutral
- Nützliche Tipps und Tourenvorschläge gibt es unter [hier](#)
- Für mehrtägige Wanderungen gilt das auch, organisierte Gepäckdienste können hilfreich sein
- Per Bahn sind fast alle Urlaubsorte in Europa erreichbar. Nimm die Anreise als Erlebnis wahr. Für Auslandsreisen Infos unter www.interrail.eu
- Für alle Bahnreisen gilt: je früher gebucht, desto günstiger
- Nachtzüge können Urlaubszeit sparen <https://www.matthias-gastel.de/wp-content/uploads/2023/05/nachtzugkarte-grune.jpeg>
- Für Autoreisen gilt: energiesparend fahren (Landstrasse 80km/h, Autobahn 120km/h, E-Auto bevorzugen), vor Ort mehrere Tage das Auto stehen lassen um die Umgebung zu Fuß, mit ÖPNV zu erkunden
- Wenn man auf Flugreisen nicht verzichten will: keine Kurztrips, keine Inlandsflüge, vor Ort möglichst öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Bitte auf Kreuzfahrten ganz verzichten